

Die Chemie stimmt

Das Beratungs- und Dienstleistungsunternehmen csmChemie hat seinen Konferenzraum und die Mensa neu einrichten lassen. Seine Anforderungen an Tische und Stühle konnte die Fröscher GmbH und Co. KG hundertprozentig erfüllen.



MULTIFORM: Der Stand-by-Tisch auf Rollen und mit schwenkbarer Platte lässt sich mühelos von einer einzelnen Person aufbauen und wieder wegräumen.

Es war der Arbeitgeberverband Südwestmetall, der seinen Kollegen aus der Chemie die Konferenzmöbel von Fröscher empfahl: Schon seit Jahren weiß er die Ausstattung aus Steinheim zu schätzen. So kam es, dass sich die Baden-Badener Consulting und Service für Mittelstand GmbH – kurz und präzise: csmChemie – ebenfalls an Fröscher wandte. Das zum Arbeitgeberverband Chemie Baden-Württemberg e.V. gehörende Unternehmen suchte

neue, zeitgemäße Konferenztische und -stühle für den Schulungs- und Konferenzraum.

EINS ZU EINS ERFÜLLT

Schon als sie das Anforderungsprofil von csmChemie unter die Lupe nahmen, wussten die Fröscher-Experten, dass sie einen neuen Kunden gewonnen hatten, denn die Wünsche an die Konferenztische konnte die Firma Fröscher eins zu eins erfüllen: Es sollte ein flexibles Tischsystem auf Rollen sein, das sich pro-

blemlos von einer Person auf- und umbauen lässt. Optisch wünschte man sich eine wertige Anmutung mit heller Softtouch-Oberfläche sowie eine abklappbare Blende, die den Beinraum optisch abschirmt. Zudem sollte die Tischkante mit einer Gummilippe geschützt sein. Das war ein eindeutiger Fall für „Multiform“.

Auf weichen Rollen gleitet der Tisch – ob in der Waagerechten oder platzsparend in die Senkrechte geschwenkt – fast lautlos über den Fußboden. Die Rollen sind lenk- und feststellbar, der Klappmechanismus lässt sich mühe-



LOCCO: Die stabile Säule der runden Mensatische beeinträchtigt die Beinfreiheit in keiner Weise.



KLIF: Der Mehrzweckstuhl ist superleicht und gleitet über den Filz unter den Armlehnen auf den Tisch, wenn er auf dem Boden Platz machen soll.



PHARAO NET: Der bequeme Freischwinger für lange Sitzungen hat eine luftige Netzbespannung.

los bedienen – deshalb kann ein Mitarbeiter in Nullkommanichts den Auf- und Abbau vornehmen. Damit sind verschiedenste Konstellationen möglich, ob nun eine Reihenanordnung, eine große Gesprächsrunde oder kleine Lerngruppen gefragt sind.

SITZEN WIE EIN KÖNIG

Als passenden Stuhl entschied sich csmChemie für den „Pharao Net“ in der Freischwinger-Variante. Dieser hat eine Stahl-

rohrrahmenkonstruktion mit einer atmungsaktiven Netzbespannung. Erfahrungsgemäß sitzen Seminarteilnehmer darauf auch nach Stunden noch bequem.

Das gute Konzept überzeugte csmChemie, ebenso der hohe Sitzkomfort – deshalb blieb es nicht bei dem einen Auftrag: Kaum war die neue Ausstattung für den Konferenz- und Schulungsraum in Betrieb genommen, wurde bei dem Beratungsunternehmen schon der nächste Wunsch geweckt, woraufhin es den neuen Lieferanten gleich noch mit der Möblier-

ung seiner Baden-Badener Mensa beauftragte. Runde Tische für jeweils sechs Personen sollten es sein, bei denen keine Tischbeine stören. Dazu filigrane Stühle, die vor dem täglichen Bodenwischen an die Tische gehängt werden können, ohne auf den Oberflächen Schrammen oder Kerben zu hinterlassen.

MIT FILZGLEITERN PUNKTEN

Die Entscheidung fiel zugunsten des Säulentischs „Locco“, der sich vor allem durch seine stabile Säule und die äußerst belastbare metallene Bodenplatte auszeichnet. Als Stuhl erwies sich „Klif“ am besten geeignet. Der stapelbare Mehrzweckstuhl – übrigens zu hundert Prozent aus recycelten Kunststoffen – ist bequem und kann am Griff in der Rückenlehne gut bewegt werden. Die Unterseite der Armlehnen ist mit Filzaufgaben versehen, sodass der Stuhl sanft an die Tischkante gehängt werden kann, wenn er auf dem Boden Platz machen soll. Durch sein extremes Leichtgewicht ist das mühelos erledigt. (akn) ■